

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer Personaldaten bei der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH. Zu Ihren Personaldaten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Für das Bewerbungsverfahren erhebt und verarbeitet die Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form).

Zu diesen Daten können gehören:

- Name, Vorname, Geburtsname
- Titel
- Anschrift
- Telefonnummer
- email-Adresse
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation
- Beurteilungen
- Fremdsprachenkenntnisse
- EDV-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis
- Angaben zu Strafverfahren
- Angaben zu Lohnpfändung/Privatinsolvenz
- Körpergewicht und Körpergröße
- Konfektionsgrößen
- Angaben zu gesundheitlichen Einschränkungen
- Meldung als Arbeitssuchende/r
- Kündigungsfrist
- Bankverbindung

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Die Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens und für Geschäftszwecke, die in Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung in unserem Unternehmen und einer daraus ggf. entstehenden Beschäftigung bei der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH stehen. Dazu gehören:

- Treffen einer Auswahlentscheidung im Bewerbungsverfahren
- Etwaige Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei positiver Auswahlentscheidung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen zur Einstellung und Beschäftigung
- Ausübung und Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretungen der Beschäftigten
- Entgeltermittlung und Gehaltsabrechnung
- Personalverwaltung und Personalplanung
- Einhaltung der rechtlichen Anforderungen an das Auswahlverfahren und einen etwaigen Einstellungsprozess, z. B. nach arbeitsrechtlichen, steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen sowie nach EU-Verordnungen, dem Luftsicherheitsgesetz und den dieses konkretisierenden Richtlinien und Verordnungen
- Schutz der Verarbeitungsverfahren und der Daten vor Verfälschung und unbefugter Nutzung
- Schutz des Unternehmens und der Unternehmenswerte vor Diebstählen und sonstigen Schäden

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken des Bewerbungsprozesses vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte das Bewerbermanagement oder den betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zecke des Beschäftigungsverhältnisses ist § 26 des Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes (DSAnpUG-EU).

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach dem Tarifvertrag, einer Betriebsvereinbarung oder dem Arbeitsvertrag erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des Unternehmens gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Ein berechtigtes Interesse kann sich z. B. aus internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist hier zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt.

Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder zur Begründung und Erfüllung des mit Ihnen zu schließenden Arbeitsvertrages erforderlich ist (z. B. an Luftsicherheitsbehörden, Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, Banken, Wirtschaftsprüfer), oder auf Seiten der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH oder einer externen Stelle ein berechtigtes Interesse im o. g. Sinn besteht und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können von der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH auch Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten. Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden, z. B. zur Durchführung der automatisierten Personaldatenverarbeitung oder der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Wir werden dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachten.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, die Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Personaldaten werden in Personaldatenverarbeitungssystemen gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an das Bewerbermanagement wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Herr Robert Schöttl, Fachberater für Datenschutz und Datensicherheit (GDD cert.)
Karl-Mangold-Str. 10
81245 München
Telefon: + 49 (0)89 896 893 26
Telefax: + 49 (0)89 896 893 28
E-Mail: extdsb@dcm.info

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Bewerbungsprozesses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren.